



Büelacher Abendmusik

„Lieder ohne Worte“

Sonntag, 6. April 2025 | 17 Uhr
Reformierte Kirche Bülach

Jazz-Quartett:

Andreas Gummersbach, Saxophone

Olaf Kordes, Piano

Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass

Reinhold Westerheide, Percussion

Für Ihren grosszügigen Beitrag zur Deckung der Kosten danken wir herzlich.



Programm

**Lied ohne Worte,
E-Dur op. 19/1 (1829/30)**

Felix Mendelssohn Bartholdy
Arr. Olaf Kordes

**Pavane pour une
infante défunte (1899)**

Maurice Ravel

Curious Trip (2023)

Andreas Gummersbach

Silent Home (2024)

Reinhold Westerheide

**Venetianisches Gondellied,
fis-moll op. 30/6 (1833/34)**

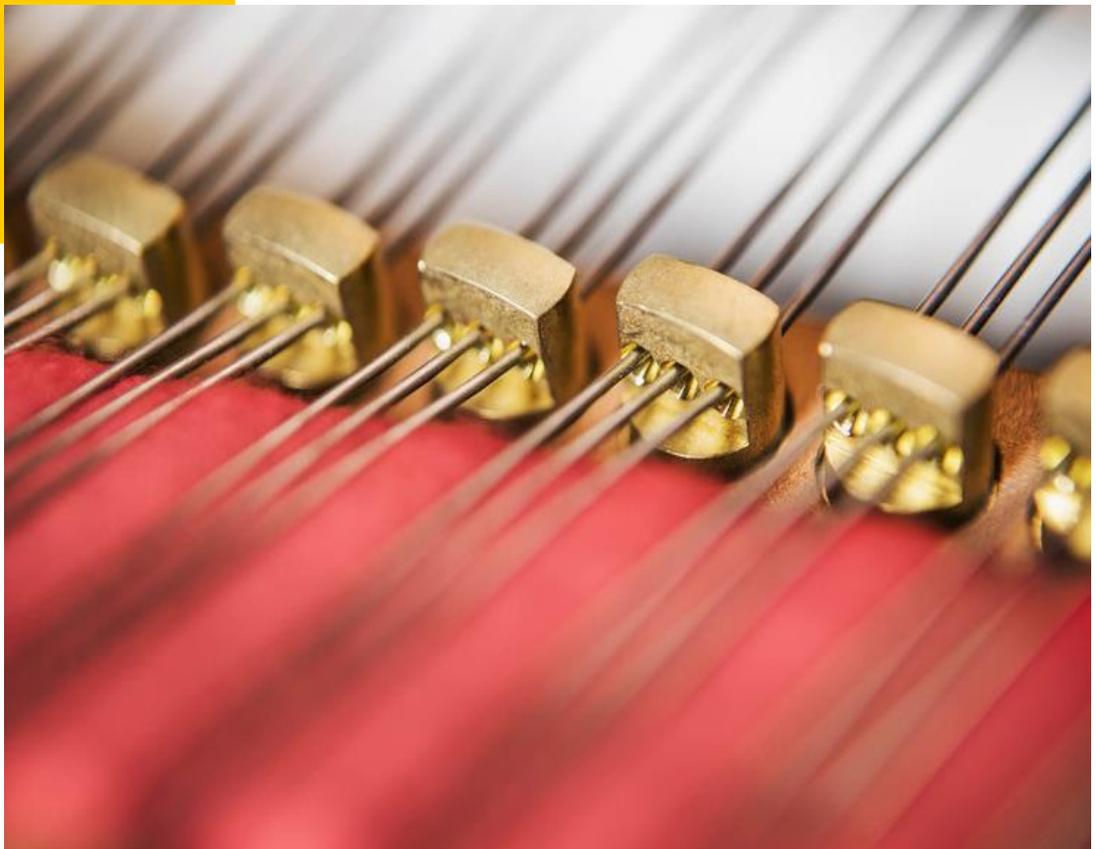
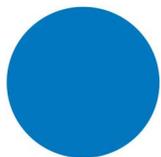
Felix Mendelssohn Bartholdy
Arr. Olaf Kordes

Prelude (2021)

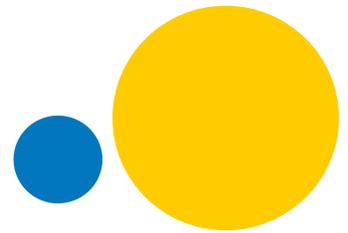
Olaf Kordes

It don't mean a thing (1931)

Duke Ellington



„Lieder ohne Worte“



Zunächst bildeten tatsächlich die "Lieder ohne Worte" von Mendelssohn-Bartholdy die Initialzündung für dieses Quartett. Dann kamen andere Lieder aus der klassischen wie auch aus der Welt des Jazz sowie Eigenkompositionen hinzu und es entwickelte sich ein Programm, in dem das Liedhafte die Musik charakterisiert.

Die vier Musiker verzichten dabei auf die menschliche Stimme. Der Begriff „Lied“ steht dabei mehr für die Art der Interpretation, für das Erzählende der Musik, bei der die Gesangsstimme durch das schwingende Holzblättchen der Saxophone, die weich schwingende Saite des Kontrabasses, den zarten und manchmal auch wilden Klang des Klaviers oder auch die phantasievollen Klänge verschiedenster Percussionsinstrumente ersetzt wird. Die Musik spricht und erzählt, sie spielt mit Strukturen von Originalkompositionen, um dann der Individualität in der Bearbeitung und in Improvisationen freien Lauf zu lassen. Stile verschmelzen - es ist keine Klassik und es ist kein Jazz - es ist einfach Musik.

Andreas Gummersbach, Saxophone

Andreas Gummersbach studierte Musik an der Universität Bielefeld. Nach seinem Examen ging er für zwei Jahre nach Rom, um in verschiedenen Jazz-, Fusion- und Rockbands zu arbeiten. 1994 beteiligte er sich an der Gründung der Musikschule POW! in Bielefeld mit Schwerpunkt Jazz-Rock-Pop, den er bis 2022 mitleitete.

Er ist hauptsächlich als Saxophonist tätig und tritt regelmässig mit dem Saxophon-Duo "Leptophonics" und dem Duo "Vento e Corde" auf. Ausserdem leitet er den Bielefelder Jazzchor Chit-Chat-Company www.chitchatcompany.de. Gemeinsam mit Jean Zimmermann leitet er den deutsch-französischen Jazzchor Jazz4Eu.

www.triofragment.eu

Olaf Kordes, Klavier

Olaf Kordes studierte von 1989 - 1992 Klavier bei Martin Hansen (Uni Bielefeld, Uni Osnabrück) und von 1992 – 1995 bei Jochen Kilian (Uni Dortmund, Folkwanghochschule Essen) sowie das Fach „Jazz Arrangement“ an der Uni Dortmund. Neben seiner regen Konzerttätigkeit – allein die Easter Suite präsentierte er bisher in über 100 Konzerten im In- und Ausland - schrieb er für unterschiedlichste (Jazz)Ensembles, wie beispielsweise die Uni-Big-Band Bielefeld oder das Saxophon-Quartett „Forty Fingers“ sowie für verschiedenste Ausbildungsformationen und war viele Jahre als Komponist, Arrangeur sowie musikalischer Leiter unterschiedlichster Konzert- und Bühnenprojekte tätig. Olaf Kordes ist - neben seiner Konzert- und Ausbildungstätigkeit - ein gefragter Begleiter in der Improvisationstheaterszene.

www.olafkordes.de

Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass

Wolfgang Tetzlaff darf mit Recht als Urgestein der Bielefelder Jazzszene bezeichnet werden. Er ist Gründungsmitglied der mehr als 25 Jahre alten Universitäts-Big-Band, war lange Jahre Bassist der Band „Quinteto Java“ um die Sängerin Maria de Fatima und Begleiter zahlloser musikalischer Projekte.

www.ktg-trio.de

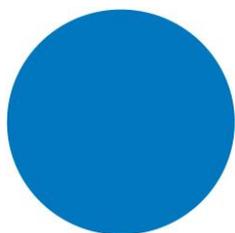
Reinhold Westerheide, Percussion / Gitarre

Reinhold Westerheide studierte Gitarre, Schlagwerk sowie Arrangement und Ensembleleitung am „Königlichen Konservatorium“ in Den Haag. In seiner Gymnasialzeit war er Bühnenmusiker am Stadttheater Bielefeld und arbeitete mit dem Komponisten Harald Weiss zusammen.

Als Mitglied des „Circle Percussion“ Ensembles begleitete er das „Nederlands Danstheater“ und trat in Europa, Indonesien und Japan auf, auch mit „Kodo“. Er führte Werke holländischer Komponisten auf und dokumentierte diese auf CD.

Neben Solotätigkeiten widmet er sich der Liedbegleitung und arbeitet in kleineren Formationen. Sein kompositorisches Werk umfasst Solo-, Duo- und Ensemblestücke sowie Theater- und Filmmusiken. 2009 leitete er das Multi-Media-Spektakel „Klangschicht“. Von 1985 bis 2003 war er Dozent für Schlagwerk und Arrangement an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und von 2005 bis 2012 an der Vrije Hogeschool in Zeist, Zeist, Niederlande.

www.reinholdwesterheide.com



Nächste Termine Bülacher Abendmusik

Jeweils 17 Uhr in der
reformierten Kirche Bülach

Sonntag, 18. Mai 2025

Aleksandar Aleksandrovic, Akkordeon

Sonntag, 21. September 2025

Pipes? Pipes!

20-Jahre-Jubiläum-Konzert
Susanne Rathgeb-Ursprung,
Orgel